



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Andreas Mrosek (AfD)

Integration am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge und Ausländer

Kleine Anfrage - KA 7/416

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Daimler-Chef Dieter Zetsche sieht in der Masseneinwanderung eine große Chance für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Flüchtlinge könnten „eine Grundlage für das nächste deutsche Wirtschaftswunder werden“. Dies sagte er im September 2015. Aktuelle Zahlen aus Medienberichten deuten auf eine andere Realität hin. Demzufolge haben die 30 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland 54 Flüchtlinge fest eingestellt. Davon sind allein 50 bei der Deutschen Post untergekommen. Von den knapp 2700 Praktikumsplätzen für Flüchtlinge sind 500 besetzt. Zusätzliche Ausbildungsplätze haben die Dax-Konzerne etwas mehr als 300 geschaffen. Die weit überwiegende Zahl ist aber ebenfalls noch frei.

Ferner führt die Masseneinwanderung zu einer deutlichen Steigerung der ausländischen Hartz-IV-Bezieher. Ende April 2016 waren bundesweit über 1,5 Millionen Menschen mit einem ausländischen Pass auf Grundsicherungsleistungen der Jobcenter angewiesen - 12,4 % mehr als 2015. Das geht aus aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit hervor. Jeder vierte Hartz-IV-Bezieher stammt damit aus dem Ausland.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Vorbemerkung:

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 03.02.2017)

Fehlende Arbeits- und Fachkräfte sind ein limitierender Faktor für das Wirtschaftswachstum. Mittel- bis langfristig kann Zuwanderung dazu beitragen, die durch die demografische Entwicklung in Deutschland begründeten Grenzen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu kompensieren. Eine vollständige Integration auf dem Arbeitsmarkt aller erst seit kurzem zugewanderten Menschen ist aber eine Illusion. Auch ist fraglich, wie viele davon in Deutschland bleiben. Andererseits belegen gute Beispiele auch aus Sachsen-Anhalt, dass eine erfolgreiche Integration möglich ist. Auf dieses Ziel konzentriert sich die Landesregierung. Es bedarf hier jedoch weiterhin großer Anstrengungen - auch der Menschen, um die es hier geht. Dazu gehören das Erlernen der deutschen Sprache, das Erlangen einer beruflich verwertbaren Qualifikation, aber auch die identifikatorische Integration in unsere Gesellschaft. Die Landesregierung trägt mit zahlreichen Maßnahmen dazu bei, dass das möglichst vielen gelingt, und dass die hier betroffenen Menschen auch die Integration in den Ersten Arbeitsmarkt schaffen. Sie wirbt daneben um Unterstützung bei den Bürgerinnen und Bürgern, denn ohne sie geht es nicht. Das beginnt in den Köpfen und setzt sich fort in den Taten. Auch hier gibt es in unserem Land eine Fülle guter Beispiele, wie Menschen, teils auch ehrenamtlich, die Zugewanderte unterstützen und ihnen Beistand, Hilfe und Freundschaft gewähren. Ihr Verhalten prägt die Außenwahrnehmung unseres Landes im menschlich Positiven und ist ein wesentlicher Beitrag, dass die Dinge sich zum Guten entwickeln.

- 1. Wie viele Flüchtlinge fanden in Sachsen-Anhalt ab 2010 durch eigene Initiative oder Vermittlung durch das Jobcenter bzw. die Bundesagentur für Arbeit (BA) einen Arbeitsplatz? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten und Geschlecht.**
- 2. In welchen Branchen erfolgte die Beschäftigungsaufnahme vorrangig? Wie viele von ihnen nahmen jeweils einen Minijob, eine geringfügige Beschäftigung, eine Teilzeitbeschäftigung oder eine Vollzeitbeschäftigung ab 2010 auf? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten und Geschlecht.**
- 3. Wie viele Flüchtlinge konnten demzufolge in den ersten Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt seit 2010 integriert werden? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten und Geschlecht.**
- 4. Wie viele Ausländer und Flüchtlinge sind derzeit in Sachsen-Anhalt arbeitssuchend gemeldet und welche Entwicklung prognostiziert das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration zukünftig (bis 2020)? Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Herkunft und Geschlecht.**
- 5. Wie viele Flüchtlinge und Ausländer erhalten demzufolge Hartz-IV-Leistungen, Sozialhilfe oder ähnliche staatliche Alimentierungen seit 2010? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen/kreisfreien Städten.**
- 6. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Grundsicherungsleistungen für Flüchtlinge und Ausländer in Sachsen-Anhalt seit 2010? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/ kreisfreien Städten.**

Die Fragen 1 bis 6 wurden auf Basis der Statistik der Bundesagentur für Arbeit beantwortet¹. Die entsprechenden Daten können - soweit verfügbar - den beigefügten Tabellen 1 bis 5 entnommen werden.

Die Daten zu Personen im Kontext von Fluchtmigration können den Arbeitsmarktstatistiken erst ab dem Berichtsmonat Juni 2016 direkt entnommen werden. Für die Zeit davor ist es ausschließlich möglich, Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorzunehmen. Dazu wurde das Aggregat: „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“, kurz: „Asylherkunftsländer“, gebildet. In das Aggregat wurden die nichteuropäischen Länder aufgenommen, die in den letzten Jahren zu den Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten. Es umfasst somit folgende acht Länder: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

- 7. Wie viele Flüchtlinge wurden ab 2010 jeweils bezüglich einer Existenzgründung von wem beraten? Wie viele führten daraufhin eine Existenzgründung durch? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/kreisfreien Städten.**

Der Landesregierung liegen keine Informationen über die Zahl der Existenzgründungen von Flüchtlingen vor. Soweit eine Person eine Existenzgründung beabsichtigt, kann sie sich bei den zuständigen Kammern beraten lassen, ohne dass es auf ihre Nationalität und Herkunft ankommt.

- 8. Wie viele Flüchtlinge waren ab 2010 ehrenamtlich bzw. im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG) tätig? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/kreisfreien Städten.**

Der Landesregierung liegen keine Informationen über die Anzahl der ehrenamtlich tätigen Flüchtlinge vor. Die Anzahl der Leistungsberechtigten, die ab 2010 im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit nach § 5 AsylbLG tätig waren, ist - soweit den Landkreisen und kreisfreien Städten dazu Angaben möglich waren - der Tabelle 6 zu entnehmen.

- 9. Wie viele Arbeitsgelegenheiten bestehen derzeit bei welchen Trägern in welchen Einrichtungen? Wie werden diese von den Flüchtlingen angenommen? Bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen/ kreisfreien Städten.**

Die Anzahl der derzeitigen Arbeitsgelegenheiten bei den verschiedenen Trägern, soweit vorhanden, ist der Tabelle 7 zu entnehmen. Die Landkreise und kreisfreien Städte berichteten mehrheitlich, dass die Arbeitsgelegenheiten gut angenommen werden und die gesellschaftliche und soziale Integration dadurch unterstützt wird.

- 10. Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerber absolvierten ab 2010 ein Praktikum oder eine Ausbildung? Wie viele befinden sich derzeit in einer Qualifizierungsmaßnahme? Wie und von wem werden Betriebe und Unternehmen ermutigt und beraten, um Praktikums- und Ausbildungsplätze für**

¹ Die Glossare der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind unter dem folgenden Link einsehbar:
<<<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>>>

Flüchtlinge und Asylbewerber zur Verfügung zu stellen? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/kreisfreien Städten.

Informationen bezogen auf die Anzahl konkret von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen und -bewerbern, die derzeit eine Qualifizierungsmaßnahme durchlaufen, liegen der Landesregierung nicht vor. Zur Beantwortung dieser Frage wird deshalb auf die Daten zu den Personen in Ausbildung und Qualifizierungsmaßnahmen aus den Asylherkunftsländern zurückgegriffen, die den Tabellen 8 und 9 entnommen werden können.

Um Unternehmen und Betriebe zu ermutigen bzw. dabei zu unterstützen, Praktikums- und Ausbildungsplätze für geflüchtete und asylsuchende Menschen zur Verfügung zu stellen, halten die für Fragen der Arbeitsmarktintegration relevanten Organisationen und Akteure im Rahmen ihrer Zuständigkeit Beratungs- und Unterstützungsangebote bereit. Dazu gehören beispielsweise, neben den Agenturen für Arbeit und Jobcentern, die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Landkreise und Kommunen sowie lokale Wirtschaftsförderer - um nur einige wichtige Akteure zu nennen.

Weiterhin werden durch die Bundes-, die Landesregierung und die Bundesagentur für Arbeit Projekte und Projektverbünde gefördert, deren Ziel und Aufgabe es ist, die Integration von geflüchteten und asylsuchenden Menschen zu unterstützen, indem beispielsweise Unternehmen bei der Schaffung von Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen beraten und begleitet werden. Hervorzuheben sind insbesondere das IQ-Netzwerk Sachsen-Anhalt („Netzwerk Integration durch Qualifizierung“), das Projekt „Jobbrücke PLUS“ sowie der Arbeitsschwerpunkt Willkommensbegleitung im Rahmen der Landesinitiative „Fachkraft im Fokus“.

Darüber hinaus bemühen sich zahlreiche Initiativen, Projekte und Netzwerke aus institutionellen, professionellen und ehrenamtlichen Akteuren, die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsintegration zugewanderter Menschen zu unterstützen. Eine abschließende und darum vollständige Übersicht zu den Unterstützungs- und Beratungsaktivitäten dieser Initiativen und Netzwerke liegt der Landesregierung nicht vor.

11. Wie viele Flüchtlinge und Ausländer arbeiten seit 2011 in Sachsen-Anhalt im Bundesfreiwilligendienst? In welchen Bereichen sind die Stellen angesiedelt? Wer berät Teilnehmende und Einrichtungen und koordiniert das Verfahren? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/kreisfreien Städten.

Die Erfassung dieses Personenmerkmals findet beim regulären Bundesfreiwilligendienst nicht statt. Lediglich im zeitlich begrenzten Sonderprogramm „Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“, das am 1. Dezember 2015 begann und am 31. Dezember 2018 endet, wird das Merkmal „Asylbewerber/in/ Asylberechtigte Person“ erfasst.

Die Aufteilung auf die Kreise und kreisfreien Städte ist der Tabelle 10 zu entnehmen:

Die Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes mit Flüchtlingsbezug in Sachsen-Anhalt werden durch das Sonderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgegeben. Es umfasst

- die Betreuung und Unterstützung bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen (z. B. in Flüchtlingseinrichtungen, Unterkünften),
- die Unterstützung bei der gesellschaftlichen Erstorientierung (z. B. als Integrationslotsen, Begleitung zu Behördengängen und Arztbesuchen, als Sprachmittler),
- die Betreuung und Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen im Bildungsbereich (z. B. KITAS, Schulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung),
- Betreuung und Unterstützung der Integration von Flüchtlingen im integrationsorientierten Freizeitbereich (Sport, Kultur, Jugendarbeit),
- Koordinierung und Organisation von bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten von Flüchtlingen (z. B. Sortierung und Weitergabe von Sachspenden, Lebensmittelverteilung, Einsatzplanung ehrenamtlicher Helfer).

Die Beratung und Koordinierung des Bundesfreiwilligendienstes erfolgt über das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), die 20 Zentralstellen im Bundesfreiwilligendienst sowie über die Träger und Einsatzstellen vor Ort.

In Sachsen-Anhalt unterhält die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA) in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) sowie der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (LAGFA) eine Servicestelle. Diese unterstützt fachlich die verbandsungebundenen und kommunalen Einsatzstellen bei der Einführung und Umsetzung von Bundesfreiwilligendiensten im Rahmen des Sonderprogramms „BFD mit Flüchtlingsbezug“.

12. Welche Erkenntnisse liegen über die Qualifikationen und Bildungsabschlüsse von Flüchtlingen, die ab 2010 nach Sachsen-Anhalt gekommen sind, vor. Welche Erkenntnisse liegen konkret über Hoch-, Berufs- und Schulabschlüssen der Flüchtlinge vor? Wie viele Flüchtlinge verfügen über keine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Herkunftsländern, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung legte im November 2016 einen Forschungsbericht vor, der u. a. Aufschluss über Bildungs- und Erwerbshintergründe von Flüchtlingen gibt, die im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Januar 2016 nach Deutschland eingereist waren. Demzufolge haben 58 % zehn Schuljahre und mehr in Schulen und Hochschulen sowie beruflicher Bildung verbracht. Etwa 32 % der geflüchteten Personen haben eine weiterführende Schule, 22 % eine Mittelschule abgeschlossen. Rund 5 % haben eine

sonstige Schule, 10 % eine Grundschule besucht. Weitere 9 % haben keine Schule besucht.

Von den erwachsenen geflüchteten Personen haben 19 % eine Hochschule oder Universität besucht. Etwa 13 % haben einen Hochschulabschluss erworben. 12 % der Erwachsenen haben eine berufliche Ausbildung durchlaufen - entweder in einem Betrieb oder in einer berufsbildenden Einrichtung. 6 % haben diese Ausbildung abgeschlossen. Der Forschungsbericht kann über den Link <<<http://www.iab.de/185/section.aspx/Publikation/k161111302>>> abgerufen werden.

Informationen zu den Merkmalen „Geschlecht“, „Schulabschluss“ und „berufliche Qualifikation“ der seit dem Jahr 2010 in Sachsen-Anhalt arbeitssuchend gemeldeten Personen aus Asylherkunftsländern können der Tabelle 11 entnommen werden. In Tabelle 12 sind Informationen zur Schul- und Berufsausbildung sowie dem zugehörigen Anforderungsniveau aufgelistet. Hier bedarf es des ergänzenden Hinweises, dass in den jeweiligen Herkunftsländern kein mit dem deutschen System der beruflichen Bildung vergleichbares Ausbildungssystem existiert. Die zugewanderten Menschen verfügen dennoch häufig über umfangreiche und langjährige handwerkliche, technische oder kaufmännische Erfahrungen und Kompetenzen. In vielen Fällen können sie allerdings keine Berufsabschlusszeugnisse oder Zertifikate vorweisen, weil diese im Herkunftsland nicht üblich sind. Auch können einige die Verfahren zur Anerkennung der Gleichwertigkeit von beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen nur schleppend zum erfolgreichen Abschluss bringen, weil vorliegende Zertifikate und benötigte Unterlagen unvollständig sind bzw. mit deutschen Standards formal oder inhaltlich nicht im Einklang stehen. In der Konsequenz wird diesen Personen in der Arbeitsmarktstatistik der Status „Ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ zugewiesen, und zwar solange bis eine Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikationen erfolgt ist.

- 13. Wie hoch ist die Quote der Analphabeten bei den in Sachsen-Anhalt registrierten Flüchtlingen?**
- 14. Welche Erkenntnisse liegen über Sprachkenntnisse - insbesondere Englisch - vor?**

Der Landesregierung liegen keine Informationen über die Quote der Analphabeten bei den in Sachsen-Anhalt registrierten Flüchtlingen sowie über deren Sprachkenntnisse vor.

- 15. Wie viele Flüchtlinge und Ausländer mit einem Aufenthaltstitel besuchten in Sachsen-Anhalt seit 2010 einen Integrationskurs und wie viele haben erfolgreich abgeschlossen? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Landkreisen/ kreisfreien Städten.**

Eine Differenzierung der teilnehmenden Personen an Integrationskursen nach dem Aufenthaltsstatus erfolgt nicht, sodass dazu auch keine Aussage möglich ist. Die Anzahl der Integrationskursabsolventen sowie der Einsteiger in solche Kurse kann für Sachsen-Anhalt der Tabelle 13 für den Zeitraum 2013 - 2016 aufgeteilt nach Regionen entnommen werden.

Tabelle 1: Abgang an Arbeitslosen in ungeforderte Beschäftigung aus den Asylherkunftsländern nach ausgewählten Abgangsgründen

Region	Geschlecht	2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)		2015 (JS)		2016 (Jan-Nov)	
		in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 1) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 3) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 5) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 7) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 9) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 11) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 13) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag
Sachsen-Anhalt	Insgesamt	170	11	203	12	186	15	194	12	255	24	289	27	435	47
	Männer	156	*	188	*	173	*	177	8	224	19	264	*	408	*
	Frauen	14	*	15	*	13	*	17	4	31	5	25	*	27	*
Dessau-Roßlau, Stadt	Insgesamt	12	*	13	*	9	-	4	-	13	-	25	3	13	*
	Männer	12	*	13	*	9	-	4	-	13	-	25	3	*	*
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	*
Halle (Saale), Stadt	Insgesamt	65	4	91	3	75	7	74	5	101	12	113	10	143	7
	Männer	*	*	82	*	72	*	70	*	90	*	102	10	137	7
	Frauen	*	*	9	*	3	*	4	*	11	*	11	-	6	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	Insgesamt	39	3	37	*	35	*	45	*	62	3	65	6	92	9
	Männer	34	3	37	*	31	3	38	-	52	*	62	6	85	9
	Frauen	5	-	-	-	4	*	7	*	10	*	3	-	7	-
Altmarkkreis Salzwedel	Insgesamt	*	-	3	-	*	-	4	-	3	-	X	X	X	X
	Männer	*	-	*	-	*	-	4	-	*	-	X	X	X	X
	Frauen	-	-	*	-	-	-	-	-	*	-	X	X	X	X

Region	Geschlecht	2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)		2015 (JS)		2016 (Jan-Nov)	
		in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 1) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 3) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 5) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 7) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 9) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 11) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	in ungeförderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	dar. (Sp. 13) durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag
Anhalt-Bitterfeld	Insgesamt	6	-	X	X	4	*	*	-	6	-	X	X	11	*
	Männer	*	-	X	X	4	*	*	-	6	-	X	X	11	*
	Frauen	*	-	X	X	-	-	-	-	-	-	X	X	-	-
Börde	Insgesamt	*	-	7	3	4	-	4	-	5	*	3	-	16	-
	Männer	*	-	*	3	*	-	*	-	5	*	3	-	16	-
	Frauen	-	-	*	-	*	-	*	-	-	-	-	-	-	-
Burgenlandkreis	Insgesamt	6	-	8	-	15	*	10	-	13	*	15	*	29	4
	Männer	6	-	*	-	*	*	7	-	*	-	*	-	29	4
	Frauen	-	-	*	-	*	-	3	-	*	*	*	*	-	-
Harz	Insgesamt	5	-	X	X	8	-	5	-	7	*	X	X	12	6
	Männer	*	-	X	X	8	-	5	-	*	*	X	X	*	*
	Frauen	*	-	X	X	-	-	-	-	*	-	X	X	*	*
Jerichower Land	Insgesamt	*	-	6	*	4	*	5	-	7	-	4	-	11	*
	Männer	*	-	6	*	4	*	5	-	7	-	4	-	*	*
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-
Mansfeld-Südharz	Insgesamt	4	-	5	-	7	-	11	*	8	-	8	-	21	3
	Männer	4	-	*	-	*	-	11	*	8	-	*	-	18	*
	Frauen	-	-	*	-	*	-	-	-	-	-	*	-	3	*

Region	Geschlecht	2010 (JS)		2011 (JS)		2012 (JS)		2013 (JS)		2014 (JS)		2015 (JS)		2016 (Jan-Nov)	
		in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 1) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 3) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 5) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 7) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 9) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 11) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag	in ungeför- derte Be- schäftigung am 1. Arbeits- markt	dar. (Sp. 13) durch Vermitt- lung nach Auswahl und Vor- schlag
Saalekreis	Insge- samt	4	*	X	X	*	-	10	*	9	-	12	-	27	-
	Männer	4	*	X	X	*	-	10	*	*	-	12	-	*	-
	Frauen	-	-	X	X	-	-	-	-	*	-	-	-	*	-
Salzlandkreis	Insge- samt	9	*	X	X	6	*	8	*	8	4	13	5	32	11
	Männer	*	-	X	X	*	*	*	*	*	*	10	*	*	11
	Frauen	*	*	X	X	*	-	*	*	*	*	3	*	*	-
Stendal	Insge- samt	11	-	16	-	10	-	10	-	6	*	6	-	15	*
	Männer	11	-	16	-	10	-	10	-	6	*	*	-	*	*
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	*	-
Wittenberg	Insge- samt	4	-	*	-	5	-	*	-	7	-	4	-	7	-
	Männer	*	-	*	-	5	-	*	-	*	-	4	-	7	-
	Frauen	*	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. (s. Glossar der Statistik der BA)

Tabelle 2: Abgang an Arbeitslosen aus den Asylherkunftsländern aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	2010 (JS**)	2011 (JS)	2012 (JS)	2013 (JS)	2014 (JS)	2015 (JS)	2016 (Jan- Sep)
Abgang in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	182	217	197	215	274	321	557
dav.: unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig beschäftigt	134	157	159	160	233	270	330
unmittelbar nach Abgang nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt	48	60	38	55	41	51	227
Unmittelbar nach Abgang sozialversicherungspflichtig beschäftigt	134	157	159	160	233	270	330
dar.: ohne Angaben zum Wirtschaftszweig	3	*	-	*	-	3	*
Mit Angaben zum Wirtschaftszweig	131	155	159	159	233	267	329
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	*	-	*
B, D, E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	*	*	*	5	*
C Verarbeitendes Gewerbe	11	11	*	8	10	13	21
F Baugewerbe	21	19	32	24	30	22	29
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15	12	15	25	30	14	24
H Verkehr und Lagerei	*	*	9	*	12	10	12
I Gastgewerbe	25	40	38	34	45	71	58
J Information und Kommunikation	*	*	*	-	-	11	11
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	*	-	-	-
L, M, N Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen (ohne ANÜ)	19	14	11	10	22	30	25
782, 783 Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ)	32	45	43	46	72	64	73
O, U Öffentliche Verwaltung	-	*	*	-	*	3	9
P Erziehung und Unterricht	*	-	*	-	*	5	10
Q Gesundheits- und Sozialwesen	*	6	*	5	*	11	40
R, S, T Kunst u. Unterhaltung, Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	*	*	*	*	-	8	

**Jahressumme

Tabelle 3: Abgang an Arbeitslosen aus den Asylherkunftsländern in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt

Region	Geschlecht	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Jan-Nov 2016
Land Sachsen-Anhalt	insgesamt	182	217	197	215	274	321	557
	Männer	164	200	184	197	239	294	520
	Frauen	18	17	13	18	35	27	37
Dessau-Roßlau, Stadt	insgesamt	13	14	10	7	13	31	19
	Männer	13	14	10	7	13	*	15
	Frauen	-	-	-	-	-	*	4
Halle (Saale), Stadt	insgesamt	72	94	80	80	107	121	174
	Männer	65	84	77	76	96	110	167
	Frauen	7	10	3	4	11	11	7
Magdeburg, Landeshauptstadt	insgesamt	41	41	38	53	69	71	133
	Männer	35	41	34	46	56	67	121
	Frauen	6	-	4	7	13	4	12
Altmarkkreis Salzwedel	insgesamt	*	3	*	5	3	6	9
	Männer	*	*	*	5	*	*	*
	Frauen	-	*	-	-	*	*	*
Anhalt-Bitterfeld	insgesamt	6	5	5	*	6	12	14
	Männer	*	5	5	*	6	*	14
	Frauen	*	-	-	-	-	*	-
Börde	insgesamt	3	9	4	4	5	7	31
	Männer	3	*	*	*	5	7	*
	Frauen	-	*	*	*	-	-	*
Burgenlandkreis	insgesamt	7	10	15	11	15	15	34
	Männer	*	*	*	8	9	*	34

Region	Geschlecht	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Jan-Nov 2016
	Frauen	*	*	*	3	6	*	-
Harz	insgesamt	5	*	8	5	7	3	12
	Männer	*	*	8	5	*	3	*
	Frauen	*	-	-	-	*	-	*
Jerichower Land	insgesamt	*	7	4	5	7	6	17
	Männer	*	7	4	5	7	6	*
	Frauen	-	-	-	-	-	-	*
Mansfeld-Südharz	insgesamt	5	5	7	11	8	10	21
	Männer	5	*	*	11	8	*	18
	Frauen	-	*	*	-	-	*	3
Saalekreis	insgesamt	4	5	3	11	9	13	29
	Männer	4	5	3	11	*	13	*
	Frauen	-	-	-	-	*	-	*
Salzlandkreis	insgesamt	9	4	6	9	9	13	32
	Männer	*	*	*	6	*	10	*
	Frauen	*	*	*	3	*	3	*
Stendal	insgesamt	11	16	11	10	7	9	16
	Männer	11	16	11	10	7	*	*
	Frauen	-	-	-	-	-	*	*
Wittenberg	insgesamt	4	3	5	3	9	4	16
	Männer	*	3	5	3	*	4	16
	Frauen	*	-	-	-	*	-	-

Tabelle 4: Bestand an Arbeitssuchenden und Arbeitslosen im Kontext von Fluchtmigration²

Region	Geschlecht	Ausländer		Personen im Kontext von Flucht-migration	
		Arbeitssuchende	Arbeitslose	Arbeitssuchende	Arbeitslose
Sachsen-Anhalt	insgesamt	20.383	9.149	11.644	5.017
	Männer	13.691	5.659	8.984	3.601
	Frauen	6.692	3.490	2.660	1.416
Dessau-Roßlau, Stadt	insgesamt	911	389	626	236
	Männer	602	223	457	148
	Frauen	309	166	169	88
Halle (Saale), Stadt	insgesamt	5.552	2.272	3.222	1.254
	Männer	3.874	1.500	2.540	947
	Frauen	1.678	772	682	307
Magdeburg, Landeshauptstadt	insgesamt	4.529	2.006	2.517	1.121
	Männer	2.971	1.221	1.923	787
	Frauen	1.558	785	594	334
Altmarkkreis Salzwedel	insgesamt	400	223	179	86
	Männer	238	120	128	57
	Frauen	162	103	51	29

² Die Abgrenzung der "Personen im Kontext von Fluchtmigration" im Sinne der BA-Statistik entspricht nicht notwendigerweise anderen Definitionen von "Flüchtlingen" (z. B. juristischen Abgrenzungen). Für den statistischen Begriff ist über das Asylverfahren hinaus der Bezug zum Arbeitsmarkt ausschlaggebend. "Personen im Kontext von Fluchtmigration" umfassen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht und einer Duldung. Im Hinblick auf den Arbeits- und Ausbildungsmarkt hat dieser Personenkreis ähnliche Problemlagen. Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs (§§ 29ff AufenthG) zu geflüchteten Menschen nach Deutschland migrieren, zählen im statistischen Sinne nicht zu „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ sondern zu „Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus“.

Region	Geschlecht	Ausländer		Personen im Kontext von Flucht- migration	
		Arbeitsuchende	Arbeitslose	Arbeitsuchende	Arbeitslose
Anhalt-Bitterfeld	insgesamt	963	483	531	260
	Männer	632	281	414	179
	Frauen	331	202	117	81
Börde	insgesamt	1.086	435	700	266
	Männer	778	284	574	199
	Frauen	308	151	126	67
Burgenlandkreis	insgesamt	1.171	580	606	281
	Männer	774	344	473	209
	Frauen	397	236	133	72
Harz	insgesamt	570	181	232	30
	Männer	318	99	145	16
	Frauen	252	82	87	14
Jerichower Land	insgesamt	818	352	552	217
	Männer	592	215	443	148
	Frauen	226	137	109	69
Mansfeld-Südharz	insgesamt	1.030	547	650	368
	Männer	692	344	501	273
	Frauen	338	203	149	95
Saalekreis	insgesamt	1.034	459	490	203
	Männer	674	269	370	144
	Frauen	360	190	120	59

Region	Geschlecht	Ausländer		Personen im Kontext von Flucht- migration	
		Arbeitsuchende	Arbeitslose	Arbeitsuchende	Arbeitslose
Salzlandkreis	insgesamt	566	413	321	253
	Männer	356	248	223	166
	Frauen	210	165	98	87
Stendal	insgesamt	914	410	483	204
	Männer	594	249	352	137
	Frauen	320	161	131	67
Wittenberg	insgesamt	839	399	535	238
	Männer	596	262	441	191
	Frauen	243	137	94	47

*Stand November 2016

Tabelle 5: Bestand an Regelleistungsberechtigten mit Zahlungsanspruch und Höhe des Zahlungsanspruches

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Region	Jul. 10	Jul. 11	Jul. 12	Jul. 13	Jul. 14	Jul. 15	Jul. 16
Insgesamt	Anzahl Regelleistungsberechtigter mit Zahlungsanspruch	Land Sachsen-Anhalt	308.428	288.133	279.767	275.745	264.887	251.821	240.622
		Dessau-Roßlau, Stadt	11.406	10.627	10.270	10.334	9.966	9.552	9.178
		Halle (Saale), Stadt	36.226	35.051	34.895	34.724	34.306	33.853	33.828
		Magdeburg, Landeshauptstadt	32.849	31.057	30.734	31.362	30.508	30.537	30.391
		Altmarkkreis Salzwedel	9.893	8.667	8.447	8.185	7.914	7.501	6.986
		Anhalt-Bitterfeld	24.081	23.196	22.106	21.581	20.618	19.110	17.953
		Börde	17.812	15.992	15.535	15.335	14.350	13.358	13.069
		Burgenlandkreis	25.587	23.701	23.976	23.277	22.186	20.840	19.231
		Harz	28.101	25.914	24.603	23.631	22.737	20.700	18.792
		Jerichower Land	11.434	10.276	9.672	9.549	8.856	8.389	8.193
		Mansfeld-Südharz	21.245	19.351	18.631	18.645	18.219	17.558	16.332
		Saalekreis	23.518	21.929	21.302	20.930	20.105	18.955	17.593
		Salzlandkreis	31.104	30.042	28.878	27.967	26.209	24.290	22.853
		Stendal	18.238	16.821	16.303	16.031	15.370	14.449	14.010
		Wittenberg	16.934	15.509	14.415	14.194	13.543	12.729	12.213
	Höhe des Zahlungsanspruches gesamt in €	Land Sachsen-Anhalt	141.047.737	127.660.676	125.292.772	126.866.816	124.403.198	119.973.319	115.750.693
		Dessau-Roßlau, Stadt	5.558.285	4.944.543	4.844.236	5.066.290	4.943.146	4.675.929	4.519.299
		Halle (Saale), Stadt	17.211.915	15.908.301	15.403.719	15.829.115	16.010.844	16.096.725	16.344.201
		Magdeburg, Landeshauptstadt	16.593.813	15.098.435	14.831.881	15.252.139	15.051.746	15.325.737	15.249.407
		Altmarkkreis Salzwedel	4.172.709	3.483.051	3.549.879	3.564.538	3.475.712	3.405.055	3.228.851
		Anhalt-Bitterfeld	10.702.222	10.030.711	9.622.466	9.747.191	9.598.197	9.039.480	8.653.336
		Börde	7.786.468	6.776.672	6.709.420	6.732.847	6.464.047	6.071.198	6.224.985
		Burgenlandkreis	11.793.588	10.651.675	10.921.787	11.030.157	10.639.785	10.079.021	9.393.217
		Harz	12.774.654	11.637.307	11.312.750	11.073.568	10.625.451	9.836.183	8.953.184
		Jerichower Land	5.147.255	4.334.119	4.212.643	4.244.043	4.075.832	4.027.135	3.921.054
		Mansfeld-Südharz	9.449.536	8.315.335	8.180.016	8.382.988	8.482.838	8.432.142	7.871.072
Saalekreis	10.255.054	9.351.221	9.238.952	9.347.181	9.293.664	8.837.473	8.342.373		

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Region	Jul. 10	Jul. 11	Jul. 12	Jul. 13	Jul. 14	Jul. 15	Jul. 16
		Salzlandkreis	13.991.230	13.122.932	12.792.972	12.770.447	12.303.805	11.551.322	10.787.725
		Stendal	7.905.615	7.164.653	7.200.691	7.297.264	7.140.955	6.715.034	6.613.557
		Wittenberg	7.705.392	6.841.722	6.471.359	6.529.050	6.297.178	5.880.886	5.648.432
Ausländer	Anzahl Regelleistungsbe- rechtigter mit Zahlungsan- spruch	Land Sachsen-Anhalt	11.481	10.996	11.208	11.603	12.470	14.991	25.124
		Dessau-Roßlau, Stadt	494	445	443	478	464	580	1.032
		Halle (Saale), Stadt	2.889	2.862	2.958	3.106	3.417	4.206	6.488
		Magdeburg, Landeshauptstadt	2.489	2.460	2.565	2.642	2.882	3.562	5.665
		Altmarkkreis Salzwedel	335	318	367	360	389	359	518
		Anhalt-Bitterfeld	586	503	491	457	473	520	1.063
		Börde	545	475	507	509	554	597	1.277
		Burgenlandkreis	624	583	576	619	666	763	1.111
		Harz	577	507	460	452	491	488	675
		Jerichower Land	256	233	218	207	197	396	1.056
		Mansfeld-Südharz	402	400	430	484	558	768	1.058
		Saalekreis	680	668	661	662	750	858	1.379
		Salzlandkreis	576	572	589	642	612	728	1.481
		Stendal	603	562	520	554	580	694	1.254
		Wittenberg	425	408	423	431	437	472	1.067
	Höhe des Zahlungsan- spruches gesamt in €	Land Sachsen-Anhalt	5.263.925	4.835.697	4.992.656	5.400.345	5.907.828	7.202.360	13.154.171
		Dessau-Roßlau, Stadt	246.226	209.719	213.950	234.029	226.420	287.674	578.238
		Halle (Saale), Stadt	1.338.683	1.290.287	1.344.499	1.464.105	1.661.270	2.069.311	3.529.719
		Magdeburg, Landeshauptstadt	1.186.948	1.115.675	1.164.777	1.246.662	1.347.819	1.696.348	2.897.684
		Altmarkkreis Salzwedel	138.012	116.456	137.116	148.490	164.147	157.213	247.968
Anhalt-Bitterfeld		262.658	228.337	221.643	217.318	240.562	261.028	567.922	
Börde		237.976	196.893	218.569	230.736	254.951	277.773	840.175	
Burgenlandkreis		299.819	259.075	257.495	286.829	318.484	355.394	569.966	
Harz		245.480	214.350	198.534	205.410	221.626	233.890	335.156	
Jerichower Land		113.214	90.905	93.295	99.093	102.352	202.082	494.219	
Mansfeld-Südharz	175.911	157.896	177.933	213.567	261.595	371.185	548.618		

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Region	Jul. 10	Jul. 11	Jul. 12	Jul. 13	Jul. 14	Jul. 15	Jul. 16
		Saalekreis	302.564	281.982	281.424	291.974	341.955	388.274	741.160
		Salzlandkreis	258.150	246.908	253.611	291.716	282.345	352.726	661.352
		Stendal	246.661	229.531	225.608	253.621	262.154	322.981	585.960
		Wittenberg	211.625	197.682	204.201	216.796	222.151	226.482	556.032
Asylherkunftsländer	Anzahl Regelleistungsberechtigter mit Zahlungsanspruch	Land Sachsen-Anhalt	1.702	1.660	1.918	2.224	2.686	4.286	13.878
		Dessau-Roßlau, Stadt	90	80	93	114	114	235	714
		Halle (Saale), Stadt	660	629	688	771	960	1.475	3.530
		Magdeburg, Landeshauptstadt	416	407	474	522	648	989	2.898
		Altmarkkreis Salzwedel	26	34	57	72	84	88	241
		Anhalt-Bitterfeld	46	38	48	50	63	94	608
		Börde	21	22	51	59	75	120	849
		Burgenlandkreis	88	94	100	151	158	229	511
		Harz	39	33	31	31	36	45	273
		Jerichower Land	46	42	45	32	52	162	623
		Mansfeld-Südharz	48	56	82	122	147	218	506
		Saalekreis	37	40	37	34	83	142	648
		Salzlandkreis	53	55	66	91	84	220	1.000
		Stendal	117	112	118	143	148	221	827
		Wittenberg	15	18	28	32	34	48	650
	Höhe des Zahlungsanspruches gesamt in €	Land Sachsen-Anhalt	727.275	708.137	873.650	1.047.706	1.323.052	2.217.711	8.026.304
		Dessau-Roßlau, Stadt	34.628	30.043	42.548	50.620	49.674	111.805	408.075
		Halle (Saale), Stadt	289.839	282.093	331.035	377.787	479.551	759.119	2.156.483
		Magdeburg, Landeshauptstadt	177.454	173.009	208.823	236.227	305.580	526.968	1.679.841
		Altmarkkreis Salzwedel	9.202	10.971	19.925	26.951	35.821	35.052	122.499
		Anhalt-Bitterfeld	20.439	19.701	23.441	25.380	34.912	52.689	342.954
		Börde	10.010	9.043	23.129	27.922	36.606	70.486	648.290
Burgenlandkreis		40.949	41.513	42.950	73.753	87.853	116.217	295.689	
Harz		14.369	13.484	12.944	11.594	15.990	25.806	143.931	
Jerichower Land		19.208	15.757	21.395	18.935	29.030	94.992	347.439	

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Region	Jul. 10	Jul. 11	Jul. 12	Jul. 13	Jul. 14	Jul. 15	Jul. 16
		Mansfeld-Südharz	21.237	23.377	38.473	54.630	71.092	104.984	288.530
		Saalekreis	13.570	16.422	17.386	18.387	47.905	70.050	396.524
		Salzlandkreis	23.364	23.576	28.531	47.081	45.228	122.922	439.768
		Stendal	44.179	39.775	48.741	59.802	62.332	100.294	388.489
		Wittenberg	8.828	9.374	14.327	18.637	21.478	26.328	367.791

Tabelle 6: Teilnehmer/innen einer Arbeitsgelegenheit (AGH) nach § 5 AsylbLG

Landkreis/kreisfreie Stadt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Altmarkkreis Salzwedel	keine Angaben möglich						66
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	0	0	0	0	0	0	2
Landkreis Börde	0	0	0	0	0	18	25
Burgenlandkreis	keine statistischen Erhebungen vorhanden bis Okt. 15					7	94
Stadt Dessau-Roßlau	0	0	6	18	11	5	2
Stadt Halle (Saale)	0	0	0	0	0	15	29
Landkreis Harz	keine statistischen Erhebungen vorhanden					96 (ZAST)	141 (dav. 131 in der ZAST)
Landkreis Jerichower Land	keine statistischen Erhebungen vorhanden						24
Landeshauptstadt Magdeburg	20	23	23	15	23	27	65
Landkreis Mansfeld-Südharz	5	13	23	14	24	73	38
Landkreis Saalekreis	4	7	8	11	15	18	26
Salzlandkreis	0	0	0	0	0	0	85
Landkreis Stendal	keine Angaben möglich						
Landkreis Wittenberg	keine statistischen Erhebungen vorhanden						21
Summe:	29	43	60	58	73	259	618

Tabelle 7: Träger von Arbeitsgelegenheiten (AGH) für Flüchtlinge

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl AGH, Träger
Altmarkkreis Salzwedel	bis Nov. 2016 66 AGH nach § 5 AsylbLG bei 28 Trägern
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	derzeit 2 AGH , Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Landkreis Börde	seit Jan. 2016 25 AGH , Träger: Landkreis Börde (Einsatz als Übersetzer, Hilfsarbeiter)
Burgenlandkreis	derzeit 11 AGH ; Träger: Kösa GmbH, Gesa mbH; Gemeinschaftsunterkunft (GU) des Internationalen Bundes
	Naumburg (IB), der Bildungs-, Vermittlungs- und Unternehmensberatung GmbH, der Malteser Hilfsdienst gGmbH und
	der KVV Beherbergungsbetriebe
Stadt Dessau-Roßlau	derzeit 2 AGH , Träger: Verein "Wir mit Euch"
Stadt Halle/S.	seit Jan. 2016 29 AGH ; Träger: Stadt Halle und Träger der GU
Landkreis Harz	derzeit 27 AGH ; Gelände der ZASt, GU Rübeland und GU Wendefurth
Landkreis Jerichower Land	derzeit 7 AGH ; Träger: Ev. Reformierte Petrigemeinde, Stadt Genthin und DRK Reg.-Verband MD-JL e. V. und
	SV Brettin/ Roßdorf (Einsatz in grünen Bereichen und als Sprachmittler)
Landeshauptstadt Magdeburg	seit Jan. 2016 65 AGH ; Träger: Evangelische Hoffnungsgemeinde (15), LH MD (kommunale
	Gemeinschaftsunterkünfte (25) und kommunale Wohnungen (25)
Landkreis Mansfeld-Südharz	seit Jan. 2016 38 AGH , Träger: Betreiber der Unterkünfte und Landkreis Mansfeld Südharz
Landkreis Saalekreis	derzeit 26 AGH , Träger: BIH GmbH und Sportverein SV 99
Salzlandkreis	seit Jan. 2016 85 AGH , Träger: Gesellschaft für Struktur-und Arbeitsmarktförderung Salzland mbH und Ökologische
	Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben (Einsatz z. B. in grünen Bereichen, Sport-
	und Freizeitzentrum, Bauhof, Möbellager)
Landkreis Stendal	keine Angaben möglich
Landkreis Wittenberg	seit Jan. 2016 21 AGH , Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittenberg e. V., Wittenberger Tafel e. V. und
	BVIK gGmbH (Einsatz z. B. in Holzwerkstatt, Soz. Möbelkaufhaus, Tafel, Tierheim, grüne Bereiche)

Tabelle 8: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende aus den Asylherkunftsländern

Arbeitsort	31. Dezember 2010	31. Dezember 2011	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	31. Dezember 2014	31. Dezember 2015
Sachsen-Anhalt	19	27	31	32	39	66
Dessau-Roßlau, Stadt	-	*	*	3	4	6
Halle (Saale), Stadt	7	9	7	8	11	15
Magdeburg, Landeshauptstadt	4	6	*	*	5	18
Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	*	*
Anhalt-Bitterfeld	-	-	-	*	*	*
Börde	-	-	*	*	*	8
Burgenlandkreis	*	4	7	4	5	4
Harz	*	*	3	3	*	*
Jerichower Land	-	-	*	*	*	*
Mansfeld-Südharz	*	-	3	*	*	4
Saalekreis	-	*	*	*	*	*
Salzlandkreis	*	3	3	4	3	*
Stendal	*	-	-	-	*	*
Wittenberg	-	-	*	*	*	*

Tabelle 9: Bestand an nicht arbeitslosen Arbeitssuchenden aus den Asylherkunftsländern in Maßnahmen

Region	Novem- ber 2010	Novem- ber 2011	Novem- ber 2012	Novem- ber 2013	Novem- ber 2014	Novem- ber 2015	Novem- ber 2016
Dessau-Roßlau, Stadt	11	6	9	10	21	48	318
Halle (Saale), Stadt	106	72	77	88	137	314	1.645
Magdeburg, Landeshauptstadt	56	34	57	56	104	241	1.191
Altmarkkreis Salzwedel	-	5	-	-	-	-	31
Anhalt-Bitterfeld	-	-	3	-	-	10	149
Börde	-	-	-	9	13	26	402
Burgenlandkreis	8	14	16	17	7	8	235
Harz	3	-	-	-	-	5	124
Jerichower Land	3	3	-	4	3	36	308
Mansfeld-Südharz	3	-	13	9	19	54	231
Saalekreis	3	-	-	19	11	22	228
Salzlandkreis	-	6	3	4	4	13	37
Stendal	10	7	16	14	18	32	285
Wittenberg	-	-	-	7	6	11	242

Tabelle 10: Asylbewerber/innen /Asylberechtigte im Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug in Sachsen-Anhalt

Asylbewerber/innen /Asylberechtigte im Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug in Sachsen-Anhalt (Stand 20.12.16)	
Kreis / kreisfreie Stadt	
Altmarkkreis Salzwedel	3
Anhalt-Bitterfeld	5
Börde	2
Burgenlandkreis	4
Dessau-Roßlau, Stadt	3
Halle (Saale), Stadt	36
Harz	4
Magdeburg, Landeshauptstadt	15
Mansfeld-Südharz	1
Saalekreis	6
Salzlandkreis	3
Stendal	11
Wittenberg	10
Gesamt	103

Tabelle 11: Jahresdurchschnittlicher Bestand an Arbeitsuchenden aus den Asylherkunftsländern nach Geschlecht und Qualifikation

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
2010	Insgesamt	Insgesamt	284.933	29.233	77.729	139.332	11.709	12.846	14.084	64.811	195.161	12.244	12.716
		Männer	150.459	18.539	47.293	65.510	5.745	6.227	7.146	35.880	102.004	6.076	6.499
		Frauen	134.473	10.694	30.436	73.823	5.964	6.619	6.938	28.931	93.157	6.168	6.217
	Ausländer	Insgesamt	8.098	2.187	1.678	2.012	467	1.023	732	5.095	1.900	726	377
		Männer	4.660	1.369	1.084	1.047	248	478	434	3.070	1.058	333	200
		Frauen	3.438	818	594	965	219	545	298	2.025	843	393	176
	Asylherkunftsländer	Insgesamt	976	485	148	97	19	101	127	852	64	36	24
		Männer	725	353	122	82	16	68	84	636	46	25	18
		Frauen	251	132	26	15	3	33	43	216	18	11	6
	Afghanistan	Insgesamt	23	6	5	2	1	0	10	19	3	0	1
		Männer	13	3	2	-	1	0	8	12	-	0	1
		Frauen	10	3	3	2	-	-	2	7	3	-	-
	Eritrea	Insgesamt	23	12	2	4	-	2	3	21	0	1	1
		Männer	10	4	1	2	-	2	1	8	0	1	1
		Frauen	14	8	1	2	-	0	2	14	-	-	-
	Irak	Insgesamt	458	235	70	34	11	43	65	406	24	17	10
		Männer	325	164	60	29	8	25	39	293	14	10	8
		Frauen	133	71	10	5	3	18	26	114	10	7	3

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Islamische Republik Iran	Insgesamt	32	8	2	4	-	14	4	25	3	2	3
		Männer	24	5	1	4	-	10	3	20	1	2	1
		Frauen	9	3	1	-	-	5	0	5	2	0	1
	Nigeria	Insgesamt	96	54	6	10	2	10	14	84	5	6	1
		Männer	76	42	4	10	2	7	11	68	3	4	1
		Frauen	19	12	2	-	-	2	3	16	2	1	0
	Pakistan	Insgesamt	128	67	20	22	2	4	13	111	10	4	3
		Männer	117	61	19	21	2	3	11	101	10	3	2
		Frauen	11	6	1	1	-	1	2	10	-	1	1
Somalia	Insgesamt	2	1	1	-	-	0	-	2	-	-	-	
	Männer	1	-	1	-	-	0	-	1	-	-	-	
	Frauen	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Arabische Republik Syrien	Insgesamt	214	102	42	20	3	27	19	184	19	6	5	
	Männer	159	74	34	16	3	21	10	134	17	4	4	
	Frauen	55	28	8	5	1	6	8	50	1	2	2	
2011	Insgesamt	Insgesamt	255.704	24.140	63.972	110.714	10.014	11.251	35.613	53.384	157.243	11.125	33.952
		Männer	133.259	15.096	38.607	50.897	4.843	5.380	18.436	29.585	80.663	5.438	17.574
		Frauen	122.445	9.044	25.366	59.818	5.171	5.870	17.177	23.800	76.580	5.687	16.378
	Ausländer	Insgesamt	7.776	1.934	1.437	1.667	407	970	1.360	4.687	1.515	684	891
		Männer	4.402	1.188	908	844	212	443	807	2.771	827	306	498
		Frauen	3.374	746	530	823	195	527	554	1.916	688	378	392

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
Asylherkunftsländer	Insgesamt		926	399	134	86	21	99	187	798	51	37	40
	Männer		683	291	107	68	17	68	132	591	37	25	30
	Frauen		243	108	27	18	4	31	55	207	14	12	9
Afghanistan	Insgesamt		33	5	5	3	2	1	17	27	3	1	2
	Männer		16	2	1	-	2	-	11	13	1	0	2
	Frauen		17	2	4	3	-	1	6	14	2	1	0
Eritrea	Insgesamt		23	11	3	4	1	1	3	20	-	2	1
	Männer		11	3	2	2	1	1	2	8	-	2	1
	Frauen		12	8	1	2	-	0	1	12	-	-	-
Irak	Insgesamt		399	182	57	30	9	40	80	352	19	16	12
	Männer		288	128	50	26	7	24	54	260	11	8	9
	Frauen		110	54	7	4	2	17	26	92	8	8	3
Islamische Republik Iran	Insgesamt		34	7	3	1	0	15	8	25	2	4	3
	Männer		23	4	2	1	0	11	6	17	1	4	2
	Frauen		11	4	1	-	0	4	2	8	2	1	1
Nigeria	Insgesamt		105	49	9	10	2	11	25	94	2	5	3
	Männer		86	37	7	10	2	8	22	76	2	4	3
	Frauen		19	12	1	0	-	3	3	18	0	1	-
Pakistan	Insgesamt		107	50	12	17	2	3	23	85	8	4	11
	Männer		93	46	11	16	2	1	17	75	8	2	8
	Frauen		14	4	1	1	-	2	6	10	-	2	2

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Somalia	Insgesamt	7	2	1	-	-	1	3	7	-	-	-
		Männer	5	1	-	-	-	1	3	5	-	-	-
		Frauen	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-
	Arabische Republik Syrien	Insgesamt	218	92	44	22	6	27	28	187	17	6	8
		Männer	160	69	33	14	4	23	17	135	14	5	6
		Frauen	58	23	11	8	2	4	11	52	3	1	2
2012	Insgesamt	Insgesamt	241.997	22.280	63.774	105.781	9.202	10.689	30.271	51.524	150.160	10.698	29.615
		Männer	125.991	13.786	38.511	48.685	4.424	5.099	15.486	28.665	77.142	5.183	15.001
		Frauen	116.007	8.494	25.263	57.097	4.778	5.590	14.785	22.859	73.018	5.515	14.615
	Ausländer	Insgesamt	7.826	1.762	1.528	1.606	371	962	1.597	4.788	1.414	679	945
		Männer	4.431	1.068	951	821	179	442	970	2.860	747	296	528
		Frauen	3.396	694	578	785	192	520	627	1.928	667	383	418
	Asylherkunftsländer	Insgesamt	1.016	340	160	91	20	103	302	840	48	42	86
		Männer	748	251	124	74	13	69	219	625	32	27	65
		Frauen	268	89	37	18	8	34	83	215	17	16	21
	Afghanistan	Insgesamt	38	6	7	3	2	1	19	28	2	0	7
		Männer	21	5	3	0	2	1	11	15	2	0	4
		Frauen	17	2	4	3	0	-	8	13	1	0	3
	Eritrea	Insgesamt	25	10	4	4	-	3	4	22	-	2	1
		Männer	11	3	3	2	-	2	2	8	-	2	1
		Frauen	14	7	1	2	-	1	2	13	-	-	0

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Irak	Insgesamt	375	143	70	32	9	36	85	319	20	18	19
		Männer	277	106	56	26	5	22	62	246	8	10	13
		Frauen	98	37	14	6	4	14	23	73	11	8	5
	Islamische Republik Iran	Insgesamt	36	5	3	1	0	16	11	24	2	5	5
		Männer	24	3	2	0	0	11	8	16	1	3	3
		Frauen	13	2	1	0	0	6	3	8	1	2	1
	Nigeria	Insgesamt	115	46	10	14	1	11	32	99	2	6	8
		Männer	89	31	8	13	1	8	28	75	1	5	8
		Frauen	26	15	2	1	0	3	4	24	1	1	0
Pakistan	Insgesamt	113	45	13	18	2	5	30	88	6	4	14	
	Männer	96	40	12	18	2	2	22	76	6	3	11	
	Frauen	17	5	1	0	-	3	8	12	-	2	3	
Somalia	Insgesamt	16	1	2	-	-	2	12	13	-	-	3	
	Männer	14	1	1	-	-	2	11	12	-	-	3	
	Frauen	2	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	
Arabische Republik Syrien	Insgesamt	299	83	51	20	5	30	108	248	16	7	28	
	Männer	216	62	39	15	3	22	75	177	13	4	21	
	Frauen	83	21	12	6	3	8	33	71	3	2	7	
2013	Insgesamt	Insgesamt	238.110	24.216	67.270	109.613	9.176	11.543	16.293	55.918	156.963	11.363	13.867
		Männer	124.659	14.856	40.612	50.831	4.448	5.540	8.372	31.131	81.131	5.484	6.913
		Frauen	113.451	9.360	26.657	58.783	4.728	6.003	7.921	24.787	75.832	5.878	6.954

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
Ausländer	Insgesamt		8.310	1.772	1.755	1.736	377	1.129	1.541	5.406	1.548	806	550
	Männer		4.710	1.059	1.110	890	182	536	934	3.213	828	367	302
	Frauen		3.600	713	645	846	195	593	607	2.193	719	439	249
Asylherkunftsländer	Insgesamt		1.224	355	210	114	20	128	397	1.039	62	54	69
	Männer		882	258	167	88	10	87	272	754	41	37	49
	Frauen		343	97	43	26	10	41	125	284	21	18	20
Afghanistan	Insgesamt		51	11	5	3	2	4	26	38	2	2	9
	Männer		32	7	3	1	1	3	16	23	1	1	7
	Frauen		19	4	2	2	1	0	10	15	1	1	2
Eritrea	Insgesamt		19	5	5	4	-	3	3	17	-	1	1
	Männer		8	0	3	3	-	1	1	5	-	1	1
	Frauen		12	5	2	1	-	2	2	12	-	-	-
Irak	Insgesamt		382	125	85	41	8	37	87	326	23	19	14
	Männer		279	92	69	32	4	26	56	247	11	13	8
	Frauen		102	34	16	8	4	11	30	79	12	6	6
Islamische Republik Iran	Insgesamt		48	5	2	1	1	18	21	34	3	6	4
	Männer		30	4	1	0	0	10	14	22	1	4	3
	Frauen		18	1	1	1	1	7	7	13	2	2	1
Nigeria	Insgesamt		112	40	17	15	1	11	29	98	4	6	4
	Männer		87	28	15	12	1	7	24	77	3	4	3
	Frauen		25	12	2	2	-	4	5	22	1	2	1

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Pakistan	Insgesamt	129	53	18	20	2	6	31	109	8	4	8
		Männer	107	46	17	18	2	1	23	90	8	2	7
		Frauen	23	7	1	2	-	4	8	20	0	2	1
	Somalia	Insgesamt	29	4	4	-	-	2	19	22	-	-	7
		Männer	24	4	3	-	-	2	15	20	-	-	4
		Frauen	5	1	1	-	-	-	4	2	-	-	3
	Arabische Republik Syrien	Insgesamt	455	111	75	31	7	49	182	394	22	16	23
		Männer	316	78	56	22	2	36	123	271	17	12	16
		Frauen	139	34	19	10	5	13	60	123	5	5	7
2014	Insgesamt	Insgesamt	225.285	25.294	64.521	104.007	8.831	11.618	11.013	56.950	149.371	11.467	7.497
		Männer	117.238	15.393	38.365	47.704	4.283	5.649	5.843	31.576	76.367	5.563	3.733
		Frauen	108.046	9.901	26.156	56.304	4.548	5.969	5.169	25.373	73.004	5.904	3.765
	Ausländer	Insgesamt	8.944	2.040	1.758	1.731	389	1.274	1.752	6.111	1.604	872	357
		Männer	5.047	1.216	1.094	890	191	592	1.064	3.616	842	394	195
		Frauen	3.897	824	664	841	198	682	688	2.495	762	478	163
	Asylherkunftsländer	Insgesamt	1.456	451	202	127	23	171	483	1.269	69	75	43
		Männer	1.033	325	163	101	11	109	324	910	46	48	28
		Frauen	423	126	39	26	12	61	159	359	23	27	15
	Afghanistan	Insgesamt	71	24	4	3	1	5	35	63	2	2	4
		Männer	47	16	3	1	0	5	22	42	1	1	3
		Frauen	24	8	1	1	1	1	13	22	1	1	1

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
Eritrea	Insgesamt		18	3	4	4	-	3	4	16	-	1	1
	Männer		9	1	2	3	-	1	2	7	-	1	1
	Frauen		9	2	2	1	-	2	2	9	-	-	-
Irak	Insgesamt		365	128	72	41	6	34	84	321	21	16	8
	Männer		256	90	60	33	3	21	50	233	9	10	4
	Frauen		109	38	13	8	3	13	34	88	12	5	4
Islamische Republik Iran	Insgesamt		65	9	2	3	3	23	25	48	4	11	2
	Männer		42	7	1	2	2	15	16	32	2	8	1
	Frauen		22	2	1	1	1	8	9	16	2	3	1
Nigeria	Insgesamt		114	43	18	17	-	12	24	98	7	7	3
	Männer		89	31	16	15	-	8	20	77	6	4	2
	Frauen		26	12	1	3	-	5	5	22	0	3	1
Pakistan	Insgesamt		132	55	18	20	2	8	28	118	9	4	1
	Männer		110	50	16	17	2	4	21	99	9	2	1
	Frauen		21	5	1	3	-	5	7	19	0	2	-
Somalia	Insgesamt		33	15	3	0	-	2	12	24	-	1	8
	Männer		23	10	3	0	-	2	8	18	-	1	4
	Frauen		10	5	1	-	-	-	4	6	-	-	4
Arabische Republik Syrien	Insgesamt		659	174	80	38	12	84	271	581	26	34	18
	Männer		457	121	61	30	4	55	186	403	19	21	13
	Frauen		202	53	20	8	7	29	85	178	7	13	4

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
2015	Insgesamt	Insgesamt	210.533	23.868	59.876	95.518	8.206	11.350	11.716	55.467	137.089	11.026	6.951
		Männer	109.474	14.608	35.237	43.594	3.992	5.606	6.436	30.934	69.571	5.388	3.580
		Frauen	101.060	9.260	24.639	51.924	4.213	5.743	5.280	24.533	67.518	5.638	3.371
	Ausländer	Insgesamt	10.593	2.301	1.788	1.742	421	1.553	2.788	7.533	1.643	1.010	407
		Männer	6.169	1.377	1.108	920	207	803	1.754	4.597	853	489	230
		Frauen	4.424	924	680	822	214	749	1.034	2.936	790	520	178
	Asylherkunftsländer	Insgesamt	2.475	625	225	173	40	367	1.045	2.160	96	155	64
		Männer	1.809	444	178	140	26	279	742	1.583	67	114	45
		Frauen	666	180	47	33	14	88	303	577	29	42	19
	Afghanistan	Insgesamt	89	24	2	3	0	11	49	81	2	4	3
		Männer	58	16	1	1	0	8	30	52	1	2	2
		Frauen	32	8	1	1	0	2	19	29	1	1	1
	Eritrea	Insgesamt	59	11	5	8	0	5	30	54	1	1	2
		Männer	44	9	3	5	0	3	23	40	1	1	2
		Frauen	15	2	1	3	-	2	7	15	0	-	0
	Irak	Insgesamt	433	139	70	44	6	34	141	390	27	12	4
		Männer	295	95	57	36	2	20	85	273	12	7	3
		Frauen	138	44	13	7	4	15	55	117	14	5	2
	Islamische Republik Iran	Insgesamt	73	7	4	4	3	27	28	51	4	15	2
		Männer	50	5	3	3	2	20	18	35	2	11	2
		Frauen	23	2	1	2	1	8	9	16	2	5	0

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Nigeria	Insgesamt	141	46	21	20	0	12	42	124	8	5	3
		Männer	108	33	18	16	0	8	32	95	6	4	2
		Frauen	33	12	3	4	-	3	10	29	2	1	1
	Pakistan	Insgesamt	129	48	18	19	2	14	29	112	8	7	2
		Männer	107	42	16	16	2	9	23	92	8	6	2
		Frauen	22	6	2	2	-	5	6	20	-	1	0
	Somalia	Insgesamt	37	24	3	-	-	1	10	35	-	-	2
		Männer	28	18	2	-	-	1	8	27	-	-	2
		Frauen	9	6	1	-	-	-	2	8	-	-	0
Arabische Republik Syrien	Insgesamt	1.514	326	102	76	28	263	718	1.312	45	111	46	
	Männer	1.119	227	78	63	19	210	522	970	36	82	31	
	Frauen	395	99	24	14	9	53	195	342	9	28	15	
2016 (Januar Bis November)	Insgesamt	Insgesamt	196.486	25.068	55.120	86.156	7.387	11.893	10.862	56.815	123.251	10.290	6.130
		Männer	104.311	15.736	32.370	39.606	3.711	6.426	6.462	32.778	62.739	5.281	3.514
		Frauen	92.174	9.332	22.750	46.550	3.677	5.466	4.399	24.037	60.512	5.009	2.616
	Ausländer	Insgesamt	16.812	4.456	2.034	1.843	540	3.040	4.898	11.387	1.837	1.524	2.064
		Männer	11.075	3.111	1.328	1.036	317	1.988	3.294	7.762	1.033	890	1.391
		Frauen	5.737	1.345	706	807	223	1.052	1.604	3.625	805	634	673
	Asylherkunftsländer	Insgesamt	8.289	2.607	516	325	185	1.790	2.866	5.830	307	639	1.513
		Männer	6.403	2.026	427	268	151	1.446	2.084	4.589	243	505	1.066
		Frauen	1.886	580	89	57	33	344	782	1.241	64	134	447

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
Afghanistan	Insgesamt		534	158	23	11	5	66	271	239	7	22	267
	Männer		423	131	20	11	4	53	205	188	7	17	211
	Frauen		111	28	2	0	1	13	66	51	-	5	55
Eritrea	Insgesamt		477	238	14	30	3	29	163	421	9	4	43
	Männer		404	204	12	25	3	26	134	357	8	4	34
	Frauen		73	34	2	4	-	4	29	64	1	0	8
Irak	Insgesamt		445	150	65	39	3	30	158	388	26	11	20
	Männer		307	106	54	34	1	17	95	275	17	5	10
	Frauen		137	44	11	5	1	13	63	113	9	6	10
Islamische Republik Iran	Insgesamt		227	29	9	14	14	92	69	122	15	44	46
	Männer		160	24	7	11	8	63	48	91	11	26	33
	Frauen		67	6	2	3	7	29	21	31	4	18	13
Nigeria	Insgesamt		151	51	20	17	2	14	48	124	8	7	13
	Männer		116	37	17	14	2	10	37	96	5	5	10
	Frauen		35	14	3	3	-	4	11	28	3	1	3
Pakistan	Insgesamt		139	50	20	19	1	15	34	115	10	10	4
	Männer		115	42	17	17	1	10	27	92	10	8	4
	Frauen		25	8	3	2	-	5	7	22	-	2	0
Somalia	Insgesamt		138	68	8	4	-	5	53	105	1	0	31
	Männer		102	53	7	4	-	4	35	80	1	0	21
	Frauen		36	15	1	0	-	1	19	25	-	-	10

Berichtsjahr	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Insgesamt	darunter									
				Ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Fachhochschulreife	Abitur/Hochschulreife	ohne Angabe zur Schulbildung ²⁾	Ohne (formalen) Berufsabschluss	Betrieblicher/schulischer Abschluss	Akademischer Abschluss	ohne Angabe zum Berufsabschluss ²⁾
	Arabische Republik Syrien	Insgesamt	6.176	1.862	358	191	156	1.539	2.071	4.316	230	540	1.089
		Männer	4.774	1.430	294	152	133	1.263	1.504	3.409	183	439	743
		Frauen	1.402	432	64	40	24	276	566	907	47	101	347

Tabelle 12: Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aus den Asylherkunftsländern

	Insgesamt	davon nach Schulabschluss					davon nach anerkannter Berufsausbildung				davon nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit				
		Ohne Schulabschluss	Haupt-/Volksschulabschluss	Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss	Abitur/Fachabitur	ohne Angabe	Ohne Berufsabschluss	mit Berufsausbildung	akadem. Abschluss	ohne Angabe	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Unbekannt
Sachsen-Anhalt	398	20	60	53	136	129	91	83	109	115	135	148	12	95	8
Dessau-Roßlau, Stadt	16	-	*	*	5	6	4	3	4	5	*	8	*	4	*
Halle (Saale), Stadt	93	*	*	13	35	32	26	12	28	27	26	37	*	26	*
Magdeburg, Landeshauptstadt	119	8	20	11	43	37	21	26	37	35	45	39	3	31	*
Altmarkkreis Salzwedel	9	-	-	-	8	*	*	-	*	*	*	*	-	*	-
Anhalt-Bitterfeld	11	-	*	*	3	4	*	4	*	4	*	*	-	*	-
Börde	11	-	*	-	*	5	*	4	3	*	3	4	*	*	*
Burgenlandkreis	18	*	5	6	*	3	8	6	3	*	*	12	*	3	-
Harz	15	-	4	*	7	*	5	*	6	*	*	4	*	5	*
Jerichower Land	8	*	*	*	-	4	*	*	-	4	4	*	-	*	-

		Insgesamt	davon nach Schulabschluss					davon nach anerkannter Berufsausbildung					davon nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit				
			Ohne Schulabschluss	Haupt-/Volksschulabschluss	Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss	Abitur/Fachabitur	ohne Angabe	Ohne Berufsabschluss	mit Berufsausbildung	akadem. Abschluss	ohne Angabe	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Unbekannt	
	Mansfeld-Südharz	16	-	*	*	4	7	*	5	*	8	*	8	-	*	*	
	Saalekreis	51	5	10	6	10	20	14	12	6	19	32	12	3	3	*	
	Salzlandkreis	22	*	*	5	10	4	5	5	8	4	8	7	-	7	-	
	Stendal	*	-	-	-	-	*	-	-	*	*	-	*	-	*	-	
	Wittenberg	*	-	-	*	3	*	*	*	3	*	*	3	-	3	-	
	Sachsen-Anhalt	466	27	82	63	152	142	98	108	122	138	168	171	16	105	*	
	Dessau-Roßlau, Stadt	18	-	5	3	4	6	4	5	3	6	*	10	*	3	*	
	Halle (Saale), Stadt	131	7	27	18	37	42	32	30	33	36	48	48	4	30	*	
	Magdeburg, Landeshauptstadt	126	6	24	10	53	33	18	30	43	35	44	40	3	38	*	
	Altmarkkreis Salzwedel	13	-	-	-	9	4	*	-	8	*	*	*	-	8	-	
	Anhalt-Bitterfeld	14	-	*	*	5	4	3	3	4	4	*	9	-	*	-	
	Börde	6	-	*	-	3	*	*	*	*	*	*	3	-	*	-	
	Burgenlandkreis	24	*	6	*	6	5	7	7	6	4	6	11	*	*	-	
	Harz	17	-	*	*	8	4	*	5	7	*	6	*	*	6	*	
	Jerichower Land	9	*	*	*	*	*	*	3	*	3	*	4	-	*	-	
	Mansfeld-Südharz	13	-	4	*	*	6	*	3	*	7	*	7	-	*	*	
	Saalekreis	60	9	5	10	11	25	17	11	6	26	40	15	*	*	-	
	Salzlandkreis	18	-	*	*	7	5	3	5	5	5	4	9	-	4	*	
	Stendal	5	*	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*	-	*	-	
	Wittenberg	12	*	*	4	*	3	4	*	*	3	3	6	*	*	-	
30.06.2015	Sachsen-Anhalt	592	39	95	76	211	171	123	129	165	175	199	233	20	139	*	

	Insgesamt	davon nach Schulabschluss					davon nach anerkannter Berufsausbildung					davon nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit				
		Ohne Schulabschluss	Haupt-/Volksschulabschluss	Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss	Abitur/Fachabitur	ohne Angabe	Ohne Berufsabschluss	mit Berufsausbildung	akadem. Abschluss	ohne Angabe	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Unbekannt	
Dessau-Roßlau, Stadt	17	*	*	5	5	3	6	4	4	3	7	6	*	*	-	
Halle (Saale), Stadt	165	10	23	23	56	53	38	31	42	54	46	78	5	36	-	
Magdeburg, Landeshauptstadt	193	9	32	18	82	52	33	40	64	56	72	64	5	52	-	
Altmarkkreis Salzwedel	11	-	*	-	7	*	*	*	6	*	*	*	-	7	-	
Anhalt-Bitterfeld	22	*	*	4	4	9	4	5	4	9	4	15	-	3	-	
Börde	11	*	*	-	6	*	3	4	4	-	*	5	*	3	-	
Burgenlandkreis	28	*	9	8	*	6	6	14	3	5	8	13	3	4	-	
Harz	22	*	*	-	14	4	*	*	13	5	*	5	*	11	-	
Jerichower Land	12	*	*	*	*	5	*	3	*	5	6	*	-	*	-	
Mansfeld-Südharz	17	*	3	*	4	6	5	*	*	7	5	7	-	4	*	
Saalekreis	46	6	6	4	9	21	12	7	5	22	32	10	*	*	-	
Salzlandkreis	28	-	5	7	13	3	4	11	10	3	*	14	*	7	-	
Stendal	7	*	3	-	*	*	*	-	*	*	3	*	-	*	-	
Wittenberg	13	*	-	4	4	*	*	4	4	*	*	7	*	*	-	
Sachsen-Anhalt	816	48	111	101	325	231	187	161	235	233	244	344	27	201	-	
Dessau-Roßlau, Stadt	27	*	*	10	7	5	10	*	*	8	10	13	-	4	-	
Halle (Saale), Stadt	222	9	29	34	86	64	59	44	57	62	50	114	6	52	-	
Magdeburg, Landeshauptstadt	221	11	27	20	110	53	41	33	91	56	71	79	10	61	-	
Altmarkkreis Salzwedel	16	*	-	-	10	*	*	*	8	5	*	*	*	9	-	
Anhalt-Bitterfeld	30	*	*	4	8	14	6	11	5	8	14	9	*	*	-	
Börde	22	3	3	*	10	*	6	6	7	3	*	10	*	6	-	
31.03.2016																

	Insgesamt	davon nach Schulabschluss					davon nach anerkannter Berufsausbildung				davon nach Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit				
		Ohne Schulabschluss	Haupt-/Volksschulabschluss	Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss	Abitur/Fachabitur	ohne Angabe	Ohne Berufsabschluss	mit Berufsausbildung	akadem. Abschluss	ohne Angabe	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Unbekannt
Burgenlandkreis	43	*	13	*	10	12	9	18	6	10	15	20	*	*	-
Harz	45	*	3	*	31	7	9	6	18	12	8	18	-	19	-
Jerichower Land	18	*	*	*	*	12	*	3	*	12	*	12	-	*	-
Mansfeld-Südharz	26	*	6	3	*	10	7	*	*	11	9	11	-	6	-
Saalekreis	68	10	17	8	15	18	24	14	10	20	37	21	*	*	-
Salzlandkreis	42	-	3	7	19	13	3	12	15	12	8	17	3	14	-
Stendal	16	3	3	-	6	4	6	*	*	5	3	*	*	4	-
Wittenberg	20	*	-	*	6	10	*	*	5	9	8	8	-	4	-

Tabelle 13: Neue Integrationskursteilnehmende und Absolventen in Sachsen-Anhalt

Wohnort Kreis	2013		2014		2015		2016 (Jan - Juni)	
	Kursabsolventen	neue Teilnehmende	Kursabsolventen	neue Teilnehmende	Kursabsolventen	neue Teilnehmende	Kursabsolventen	neue Teilnehmende
Altmarkkreis Salzwedel	22	26	11	6	20	26	16	103
Anhalt-Bitterfeld	20	6	3	2	13	43	21	89
Börde	38	27	21	20	34	76	38	203
Burgenlandkreis	48	63	14	30	38	14	41	218
Dessau-Roßlau, Stadt	45	57	13	23	63	73	43	180
Halle (Saale)	187	217	45	18	322	82	250	844
Harz	51	37	32	47	44	74	25	63
Jerichower Land	18	17	12	5	25	135	32	79
Magdeburg	168	215	97	108	216	436	154	570
Mansfeld-Südharz	49	43	7	12	44	111	59	204
Saalekreis	23	37	29	14	51	80	23	187
Salzlandkreis	48	53	23	10	49	69	57	139
Stendal	42	217	11	10	16	508	17	133
Wittenberg	12	27	25	14	46	121	48	132